

Originalbetriebsanleitung

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine
diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch !

Elektro-Mechanischer-Antrieb EMA 500/501

-Inbetriebnahme
-Bedienung
-Wartung
-Zubehör



Südharzer Maschinenbau GmbH
99734 Nordhausen, Helmestraße 94
Service Tel. 0 36 31 / 62 97 104 • Fax 0 36 31 / 62 97 111

Südharzer Maschinenbau GmbH
Helmstraße 94
99734 Nordhausen
Tel. 0 36 31/62 97-0 Fax 0 36 31/62 97 111

EG - Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG
und der EMV- Richtlinie 2004/108/EG

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG - Richtlinie entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **Elektro - Mechanischer - Antrieb**

Typen: **EMA 500/501**

Hersteller - Nr.: siehe Typenschild

Einschlägige
EG - Maschinenrichtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

und zutreffende Änderungen und Ergänzungen

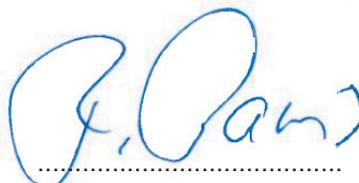
EG-Niederspannungsrichtlinie (93/68 EWG) 2006/95/EG,
EMV 2004/108 EG

Angewandte harmonisierte
Normen, insbesondere: EN 292-1, EN 292-2, VDE 0741, DIN EN 55014, DIN EN 50104
EN 55014-1:2006, EN 55014-2:1997+A1:2001,
DIN EN 61000-3-2, DIN EN 61000-3-3,
DIN EN 574-1996+A1-2008, DIN EN 609-1-1999+A2-2009

Dokumentationsbevollmächtigter: Renè Pareis (Geschäftsführung)

Nordhausen, den 28.09.2016

.....
Datum



.....
Renè Pareis
Geschäftsführung

Amtssprache des Verwenderlandes: deutsch

(Kopie des Kunden)

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.1	Schutzmaßnahme Bedienung	4
2.	Tansport	4
3.	Hinweise zum Betrieb	5
4.	Technische Daten.....	6
5.	Elektrische Anlage.....	6
5.1	Elektrischer Schaltplan.....	6
6.	Gewährleistung	7

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muß von jedem Benutzer die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden.

Der "Elektro-Mechanische-Antrieb" EMA 500/501 dient als Antriebsaggregat für zapfwellengetriebene Arbeitsmaschinen.

Ein anderweitiger Einsatz entspricht nicht der "bestimmungsgemäßen Verwendung". Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Benutzer.

Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind dringend einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Schäden zu vermeiden.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung! Weite Kleidung kann von Maschinenteilen erfaßt werden und schwere Verletzungen verursachen.

Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Stahlkappen.

Arbeiten Sie immer mit Gehörschutz!

Tragen Sie keinen Schmuck und arbeiten Sie nicht mit langen, losen Haaren, da die beweglichen Teile der Maschine diese erfassen und Sie schwer verletzen können.

Halten Sie die Sicherheitshinweise der Arbeitsmaschine ein.

1.1 Schutzmaßnahmen - Bedienung

Arbeiten Sie die Bedienungsanleitung genau durch bevor Sie mit dem Arbeiten der Maschine beginnen. Beachten Sie die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer bei der Maschine auf.

Der Arbeitsplatz und die Maschine müssen immer sauber und ordentlich sein.

Sollten Störungen oder Unregelmäßigkeiten auftreten, so sind diese sofort dem Vorgesetzten zu melden. Betrieben Sie die Maschine nur in einwandfreiem Zustand.

Jede Arbeits- und Verhaltensweise, die Ihre Sicherheit oder die Ihrer Mitarbeiter beeinträchtigen könnte, ist zu vermeiden.

Prüfen Sie die Maschine mindestens 1 x pro Schicht auf äußerlich erkennbare Mängel oder Schäden.

Treten solche auf, ist die Maschine sofort stillzusetzen und eine Meldung an den Vorgesetzten zu machen.

Die Inbetriebnahme und *Wartung* der Maschine sollte ausschließlich von qualifiziertem und sachkundigen Fachpersonal durchgeführt werden.

Hinweise zum Getriebeölwechsel:

Nach minimal 25 Betriebsstunden und maximal nach 50 muss das Getriebeöl gewechselt werden, danach 1x jährlich. Empfohlenes Getriebeöl SAE 90 oder ähnliches.

Die Maschine darf nur betrieben werden, wenn alle Schutzeinrichtungen an Ihrem Platz und funktions-tüchtig sind.

Keine Schutzeinrichtung darf umgangen oder unwirksam gemacht werden.

Falls irgendeine der Schutzeinrichtungen Fehler aufweist, muß die Maschine sofort stillgelegt werden und darf erst nach erfolgter Reparatur wieder in Betrieb genommen werden.

Achten Sie darauf, daß alle Warnschilder und Sicherheitshinweise vollständig und in gutem Zustand erhalten bleiben.

Die Maschine darf nur unter Beachtung und Befolgung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Vorschriften und Hinweise betrieben werden.

Sollten Störungen jeglicher Art oder ein Notfall auftreten, stellen Sie die Maschine sofort aus!

2. Transport

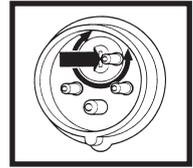
Beim Transport des "EMA 500/501" ist stets die Verbindung zum Arbeitsgerät und die Stromzufuhr zu unterbrechen.

Der Dreipunktrahmen muß von der Arbeitsmaschine abmontiert sein.

Beim Transport des "EMA 500/501" können die seitlichen Stützen in die am vorderen Dreipunktrahmen angebrachten Hülsen geschoben werden. Dadurch verringert sich die Gesamtbreite des Gerätes.

3. Hinweise zum Betrieb

Vor Inbetriebnahme ist bei 400V - Motoren die Drehrichtung durch kurzes Ein- und Ausschalten zu überprüfen. Sollte die Drehrichtung nicht mit dem Pfeil auf dem Motorgehäuse übereinstimmen, so muß diese mittels Phasenwender in der Zuleitung oder im Stecker am Schalter geändert werden.



Der An- und Abbau des "EMA 500/501" an die Arbeitsmaschine erfolgt durch das Anbringen des Dreipunktrahmens an den Dreipunkt der Arbeitsmaschine und das Sichern mittels unverlierbarem Bolzen. Der "EMA 500/501" ist mittels der beiden Lenkrollen (Feststeller) gegen wegrollen zu sichern. Die beiden seitlich angebrachten Stützenhalterungen sind so weit wie möglich herauszuziehen und mit den Klemmhebeln festzuklemmen. Anschließend die senkrechten Stützen auf den Boden aufsetzen und mit den Klemmhebeln sichern.

Die beiden unteren Anlenkpunkte des Dreipunktrahmens können stufenlos eingestellt werden. Durch festziehen der Sechskantschrauben müssen diese gegen unbeabsichtigtes Verstellen gesichert werden. Der Oberlenker kann durch das Drehen der Hülse in seiner Länge verstellt werden.

Die Unter- und Oberlenker müssen stets mit Klappsteckern gesichert werden.

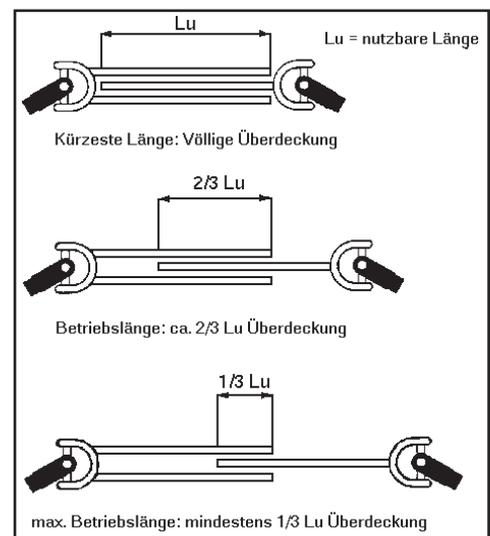
Der Absand zwischen dem "EMA 500/501" und der Arbeitsmaschine sollte so gering wie möglich sein. Achten Sie aber darauf, daß die Gelenkwelle ausreichend Spiel (ca. 2 cm) hat.

Die Gelenkwelle wird als Übertragungselement zwischen den "EMA 500/501" und der Arbeitsmaschine angebracht und gesichert. Die Überlappung der Gelenkwellenprofilrohre muß mindestens

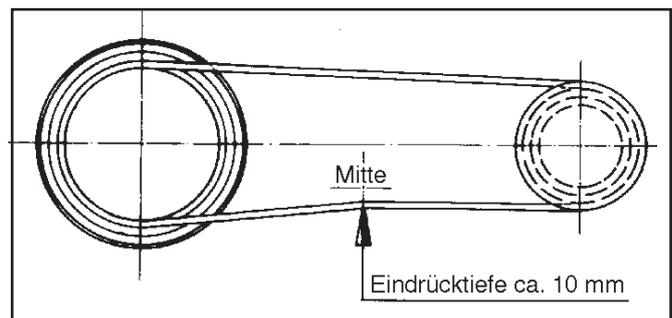
1/3 der nutzbaren Länge betragen (siehe Abb).

Es dürfen nur Gelenkwellen verwendet werden, die Baumustergeprüft wurden. Die Gelenkwelle ist nach Herstellerangaben anzubauen und zu sichern. Gelenkwellen ohne oder mit defekten Schutzeinrichtungen dürfen nicht verwendet werden.

Bei Reinigungs-, Wartungs-, Reparaturarbeiten an der Arbeitsmaschine ist der Antrieb wirksam zu unterbrechen ("EMA 500/501" ausschalten).



Zum Spannen der Keilriemen müssen die 4 Befestigungsschrauben am Motorfuß gelöst werden (nicht herausschrauben). Danach ist der Motor durch die seitlich am Grundrahmen angebrachten Spannschrauben zu spannen. Danach sind die 4 Befestigungsschrauben wieder fest anzuziehen. Zum Überprüfen der Keilriemenspannung muß der Deckel an der Riemenschutzhaube abgeschraubt werden. Danach ist diese wieder zu befestigen.



4. Technische Daten

		EMA 500	EMA 501
Zapfwelldrehzahl	[U/min]	540	420
Leistung P1	[kW]	9,0	12,5
Nennstrom	[A]	16,0	21,5
Drehzahl	[U/min]	1445	1440
Spannung	[V]	400	400
Stromart		3N/PE/AC3 400V	3N/PE/AC3 400V
Vorsicherung	[A]	16 träge	25 träge
Überlastschutz		Nullspannungsauslöser	Nullspannungsauslöser

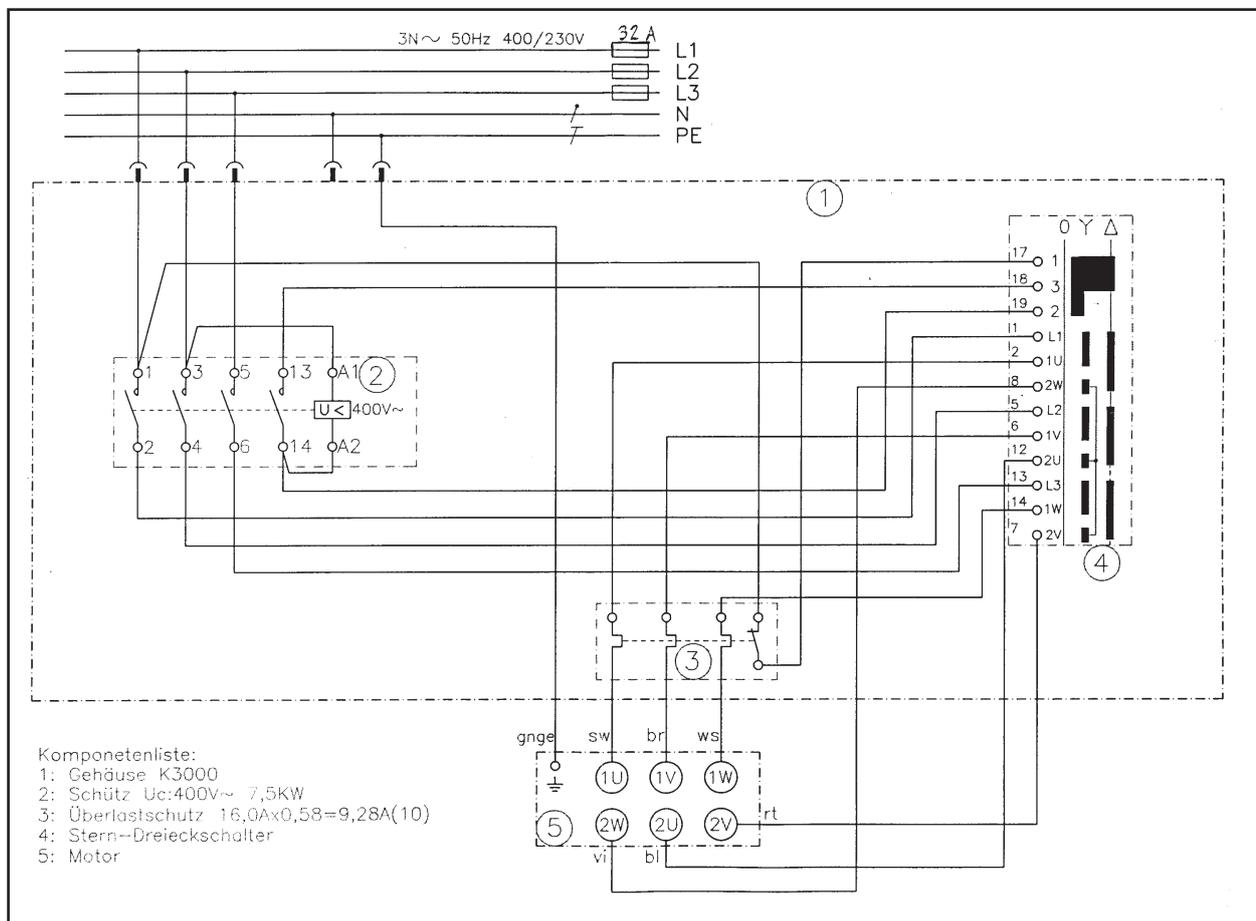
Maße / Sonstiges

Länge	[mm]	900	900
Breite	[mm]	780	780
Höhe	[mm]	920	920
Gewicht	[kg]	165	165

5. Elektrische Anlage

Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Verwenden Sie für elektrisch betriebene Spaltmaschinen einen ortsveränderlichen Personenschutzschalter (PRCD), falls im Versorgungsnetz die Fehlerstromschutzschaltung (RCD) mit einem Nennfehlerstrom von max. 0,03A nicht vorgesehen ist.

5.1 Elektrischer Schaltplan



6. Gewährleistung

Auf das Gerät wird ein Gewährleistungszeitraum von 6 Monaten gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muß bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen hinsichtlich der Teile, wenn die Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge mangelhaften Anschlusses, Aufstellung, Bedienung, Schmierung oder Gewalt entstanden sind. Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete mißbräuchliche Verwendung der Maschine z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Maschinenüberlastung keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit ohnehin eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Keilriemen, Werkzeuge und andere Hilfsmittel), sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind vollständig von der Gewährleistung



Südharzer Maschinenbau GmbH
99734 Nordhausen, Helmestraße 94
Service Tel. 0 36 31 / 62 97 104 • Fax 0 36 31 / 62 97 111
Internet: www.bgu-maschinen.de
e-mail: info@bgu-maschinen.de

Änderungen vorbehalten

Form: 943.28.09.2016 - Rev. D
Form: 630.28.09.2016 - Rev. D